

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)

vom 08. August 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. August 2017)

zum Thema:

Entwicklungsstand Schulneubau Clay Oberschule in Rudow

und **Antwort** vom 25. August 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Aug. 2017)

Herrn Abgeordneten Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12 030

vom 08.08.2017

über Entwicklungsstand Schulneubau Clay Oberschule in Rudow

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ohne Beziehung des Bezirks Neukölln beantworten kann. Es wurde daher der Bezirk Neukölln um Stellungnahme gebeten.

1. Welche Erkenntnisse haben Senat und Bezirksamt Neukölln über den voraussichtlichen Baubeginn und die voraussichtliche Fertigstellung der Clay-Oberschule in der August-Fröhlich-Straße in Rudow?

Zu 1.:

Nach derzeitigem Stand geht das Bezirksamt Neukölln davon aus, dass der Baubeginn der neuen Clay Oberschule voraussichtlich im 3. Quartal 2018 stattfinden wird. Mit einer Fertigstellung ist voraussichtlich im 4. Quartal 2021 zu rechnen.

2. Bleibt es bei dem geplanten Baubeginn für das Jahr 2018 und bei der (voraussichtlichen) Fertigstellung für das Jahr 2022?

Zu 2.:

Nach derzeitigem Stand können die genannten Termine realisiert werden.

3. Wie wird in dem neuen Schulgebäude die Barrierefreiheit gewährleistet sein?

Zu 3.:

Es werden vier Aufzüge geplant, um eine Erreichbarkeit des Obergeschosses zu gewährleisten ohne die Terrassen queren zu müssen. Ob diese, wie durch das Bezirksamt Neu-

köln gewünscht und für notwendig erachtet, realisiert werden können, wird vom Senat noch geprüft.

4. Wie ist der Stand der Planungen bzw. der Vergabeverfahren und Bauarbeiten?

Zu 4.:

Das Projekt befindet sich in der Entwurfsphase. Die Erstellung der Bauplanungsunterlagen ist für Ende 2017 vorgesehen.

5. Ist für die Sicherheit der Schüler geplant, Fußgängerüberwege („Zebra-Streifen“) zu errichten?

6. Welche Geschwindigkeitsbeschränkungen sollen dann in unmittelbarer Umgebung und wo genau geben?

7. Wird sich die Streckenführung bei Bussen bzw. im ÖPNV verändern und wenn ja, wie?

Zu 5. bis 7.:

Den Schülerinnen und Schülern wird ein sicherer und verlässlicher Schulweg ermöglicht werden.

8. Was geschieht nach derzeitigen Planungen mit dem dann „ehemaligen“ Schulgelände im Bildhauer Weg?

Zu 8.:

Bisher gibt es keine verbindlichen Planungen für das „ehemalige“ Schulgelände.

Berlin, den 25. August 2017

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie